

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N. 92.

Mittwoch den 20. April.

1864.

Das nächste Stück des Tageblatts wird Donnerstag den 21. April ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 21. April Abends 8 Uhr letzte ordentliche Sitzung vor den Sommerferien im Saale der „Tulpe.“
Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 129. Königl. Klassen-Lotterie fielen 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 1695, 10,874, 94,144 und 94,451.

43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 286, 983, 1856, 3315, 3421, 13,250, 14,320, 19,176, 24,734, 27,941, 28,515, 32,661, 35,699, 36,050, 39,948, 41,185, 41,675, 42,450, 43,008, 45,442, 51,564, 53,888, 54,139, 58,984, 59,913, 62,550, 63,211, 63,643, 64,046, 65,164, 68,139, 68,987, 72,493, 72,941, 73,118, 79,545, 81,063, 81,543, 87,111, 87,805, 89,315, 93,177 und 93,367.

54 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1538, 5083, 10,039, 13,084, 15,317, 15,715, 17,401, 17,559, 23,850, 24,870, 26,419, 27,811, 28,153, 29,409, 31,143, 31,900, 31,963, 34,091, 35,037, 36,028, 36,307, 36,801, 40,239, 41,082, 41,710, 42,205, 45,523, 45,717, 46,325, 46,816, 47,977, 48,922, 50,410, 53,388, 55,700, 55,778, 56,964, 65,235, 66,435, 67,610, 72,704, 73,609, 75,467, 76,946, 81,079, 84,136, 84,368, 85,729, 85,915, 86,428, 87,692, 88,330, 88,686 und 94,170.

82 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 748, 1569, 1638, 5233, 5498, 6463, 7467, 7626, 8579, 9644, 10,228, 10,541, 10,658, 11,888.

12,157. 12,822. 14,541. 16,024. 16,381. 17,247.
17,785. 17,838. 19,651. 20,249. 21,121. 25,026.
27,493. 28,853. 29,075. 30,139. 32,786. 33,934.
33,985. 34,037. 34,802. 35,059. 37,842. 40,089.
41,505. 41,997. 42,838. 44,075. 44,466. 44,891.
45,096. 45,222. 45,527. 48,531. 49,383. 50,264.
50,839. 53,957. 54,981. 57,427. 57,815. 58,690.
61,319. 64,561. 65,335. 66,766. 66,831. 67,706.
69,205. 70,620. 74,467. 74,984. 76,103. 77,511.
78,613. 79,515. 87,253. 88,567. 88,600. 89,819.
90,330. 90,783. 91,165. 91,880. 93,075. 93,105.
93,546 und 94,258.

Berlin, den 18. April 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An: 1) Clara Martick mit Kiste, Signirt C. M. in Wolframstedt bei Eisleben; 2) Ernst Minchram in Sebnitz mit Päckchen E. M.; 3) Ww. Frank in Berlin mit Packer L. B.; 4) Oscar Fuhrmann in Potsdam mit 1 Rth. Einzahlung. Halle, den 15. April 1864.

Königl. Post-Amt.

Täglich Hauspäne in der Halle.

Mein reich sortirtes Lager von echten **Sarburger Gummi-Rämmen**, zeige hiermit ergebenst an. **Falcke**, Coiffeur, Schmeerstraße Nr. 1.



Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Stoppelburung der Halle'schen Feldmark in 5 Revieren auf die 2 Jahre von 1864 bis 1866 habe ich im Auftrage der Flurherren einen Bietungstermin

am 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt, woselbst die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.
Halle, den 16. April 1864.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Mittwoch und Freitag früh
frischen Seedorf,
frischen fetten Silberlachs,
empfehl
C. Müller.

Photographie-Nähme empfiehlt alle Größen zu sehr billigen Preisen **C. F. Ritter.**

Die billigsten
Gummibälle bei **L. Frost.**

Stahlperlen, 3 Maschen 5 Sgr.,
Alderseife, 3 Stück 5 Sgr.,
Mandelseife, à lb. 5 Sgr.,
Gummikämme, 3 Stück 6 Sgr.,
bei **L. Frost,** große Steinstraße Nr. 2.

Engl. Patent-Putzsteine,
zum Messerputzen, empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Kleine Prager-Putzsteine,
zum Putzen von Gold, Silber, Kupfer,
Messing und Blech, ferner zum Poliren
von Spiegel- und Fensterscheiben, à St.
1 und 2 Sgr., empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Eine Partie Feldsteine sind zu verkaufen
lange Gasse Nr. 25.

200 Kubren gute Gartenerde sind unentgeltlich
abzufahren Leipzigstraße Nr. 2, parterre.

Gute mehrlreiche Speisekartoffeln, à Scheffel 16
Sgr., verkauft **Curicht** in Böllberg.

Ein gutgehaltener Ladenschrank mit Kasten steht
billig zu verkaufen Breitenstraße Nr. 4.

Erbsen, Bohnen, Linsen, gut kochend, bei
F. A. Schmilgun, Rannische Straße Nr. 3.

Auf der Braunkohlengrube „Belohnung“ bei
Halle ist von jetzt ab **gute Formkohle** zu haben.
Der Preis pro Tonne 4 Sgr.
Müller, Steiger.

Ein kupferner Kessel ist zu verkaufen bei
S. Voigt, Mauergasse Nr. 11.

Ein Schwein, gut in's Haus zu schlachten, ver-
kauft lange Gasse Nr. 17.

Eine noch wenig gebrauchte Kommode steht bil-
lig zum Verkauf beim

Tischlermeister **Repler,** Geiststraße Nr. 24.

Ein schöner Affenpintscher ist zu verkaufen
Geistthor Nr. 1.

Weinflaschen kauft **Otto Thieme.**

Ein einspänniger Leiterwagen wird zu kaufen
gesucht auf der **Maille.**

500 Rh., erste Hypothek auf Haus n. **Acker,**
gesucht von **G. Uhlig,** gr. Klausstraße Nr. 18.

Polsterarbeiten jeder Art werden sofort in und
außer dem Hause gefertigt bei

C. Rudloff, Täschnerstr., Herrenstraße Nr. 3.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
gr. Märkerstraße Nr. 12.

Prof. Weber.

Meine Weinhandlung nebst Weinstube ist jetzt
Königsstraße Nr. 27.

Jr. Vandermann.

Eine möbl. Stube nebst K. vermietet an ein-
zelne Herren sofort Königsstraße Nr. 27.

Ein stud. theol. ertheilt Privatunterricht und
Nachhilfe. Näheres Rathhausgasse 19, 2 Tr.

Fleißige geübte Lormacher finden bei gutem
Lohn, freier Wohnung und **freiem Kar-**
toffelacker auf meiner Kohlenformerei in Passen-
dorf dauernde Beschäftigung. **Carl Brodtkorb.**

Tüchtige Lormacher finden bei erhöhtem Lohn
dauernde Beschäftigung. Auch zwei Frauen an die
Kohlenböhle werden gesucht Taubengasse Nr. 10.

Ein Lormacher wird gesucht Berggasse Nr. 2.

Ein Lormacher wird gesucht Brunnengasse 11.

Zwei tüchtige Pferdeknechte werden
gesucht. **Meldung** **Oberglauch** Nr. 5.

Ein ordentlicher Arbeitsmann, der sich keiner
Arbeit scheut, findet dauernde Beschäftigung
Schwannengasse Nr. 8.

Ein junger Mann vom Lande wird als Knecht
gesucht Strohhof, Liliengasse Nr. 4.

Schneidermeister und Gesellen finden dauernde
Beschäftigung. Zu erfragen
gr. Märkerstraße Nr. 5, im Hofe.

Böhmische Braunkohlen-Knorpel, beste u. reinliche Stubenfeuerung, bei J. G. Mann & Söhne.

Von der jetzt so beliebten **Rußkohle** halte Lager und offerire dieselbe mit **5 Sgr.** den Scheffel, in größeren Quantitäten noch billiger. **W. Büttig**, Harz Nr. 10.

Von der jetzt so beliebten **Rußkohle** halte Lager und offerire dieselbe mit **5 Sgr.** den Scheffel, in größeren Quantitäten noch billiger.

Kohlen-Niederlage, Berliner Bahnhof, Krausen's Garten vis-à-vis.

Leichensteine, Grabkreuze, Firma's und Inschriften in Marmor, Sandstein, Granit, Holz oder Eisen fertigt und erneuert

C. Landmann jun., Bildhauer und Maler, große Brauhausgasse Nr. 9.

Freundlich möblirte **Stube und Kammer** an 1 oder 2 Herren am 1. Mai zu beziehen bei **C. Landmann jun.**, große Brauhausgasse Nr. 9.

Ein kräftiger Arbeitsmann gesucht
Kellnergasse Nr. 7.

Eine Aufwartung den 1. Mai gesucht
Mittelwache Nr. 2, 1 Tr.

Für einen jungen anstelligen Burschen vom Lande suche ich eine Stellung als Kellner-Lehrling in einem Gasthose oder größern Restauration.

Ein junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für die Nachmittagsstunden gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 26, 2 Tr.

Der Kämmerer **Fischmeyer**.

Ein Logis von 24 bis 30 *Rh.* wird von anständigen Leuten in der Nähe des Neumarktes zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Adressen bittet man Harz Nr. 28 abzugeben.

Einen Burschen nimmt in die Lehre der Buchbindermeister **Janeck**, Schulgasse Nr. 7.

Es sucht eine alleinstehende zuverlässige Frau eine Stelle als Haushälterin, Kinderfrau oder zur Aushülfe in einem Verkauflocal. Näheres Kaulenberg Nr. 7.

Ein Sopha zu vermieten Geistthor 1b, 2 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung, hohes Parterre, auf Verlangen auch **Pferdestall** und **Wagenremise**, ist zu **Michaelis** zu beziehen. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 24 bei **Louis Sachs**.

Ein ordentliches, nicht zu junges Kindermädchen wird sofort oder zum ersten Mai gesucht
Schulgasse Nr. 3b.

Vier Stuben, vier Kammern und Zubehör zu Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

Eine Wohnung ist für 48 *Rh.* zu vermieten zu erfragen Mauergasse 15 in d. Nachmittagsst.

Ein kleines Logis an ruhige Leute vermietet
Unterberg Nr. 19.

Eine Frau, die einige Tage in der Woche abkommen kann, wird zur Gartenarbeit gesucht auf der **Mattie**.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche *cc.*, passend für eine einzelne Dame oder Herrn, ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen
Brüderstraße Nr. 10.

Es wird für eine Familie von 3 Personen ein zuverlässiges Dienstmädchen im gesetzten Alter für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Unter Vorzeigung guter Atteste wollen sich solche Neumarkt, Fleischergasse Nr. 7 melden.

Das obere Logis, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Entrée, Küche *cc.*, ist zu vermieten große Ulrichsstraße 60.

Zum 1. Mai wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht, welches auch in der Küche Bescheid weiß. Mit Buch zu melden Vormittags gr. Berlin 13, im Hofe parterre links.

Eine möblirte Stube mit Kammer für 1 oder 2 Herren ist sofort zu vermieten und zu beziehen
Martinsberg Nr. 5, parterre.

Ein ordentliches und gewandtes Dienstmädchen findet 1. Mai Dienst. Näher. alter Markt 8, 3 Tr.

Eine Parterre-Wohnung, best. aus Stube, Kammer, Küche, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Steinweg Nr. 47.

Ein ordentliches Dienstmädchen oder eine Aufwartung für den ganzen Tag wird sogleich gesucht
Moritzkirchhof Nr. 15.

Eine alte Frau wird zur Wartung eines Kindes gesucht Geiststraße Nr. 45, im Hofe.

Ein Logis, St., K. u. Küche, vermietet
ll. Brauhausgasse Nr. 13.

Ein in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen wird zur Aufwartung gesucht gr. Wallstraße 35, im H.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt
in Berlin, Wallstraße Nr. 11—13.

Annahme-Local in Halle:

Leipzigerstraße Nr. 103 im „goldenen Löwen“
bei **Alexander Blau.**



Dampfschiff Fortuna.



Mittwoch den 20. April, bei günstigem Wetter, Lustfahrt nach der
Nabeninsel. Abfahrt vom Paradies um 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr, von der **Nabeninsel** um
3¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂ und 8 Uhr.

Eine Restauration zu verpachten Schmeerstraße 19.

Ein Laden zu vermieten und sogleich zu be-
ziehen Schmeerstraße Nr. 19.
Dasselbst eine Schlafstelle offen.

Zum 1. Juli 2 Stuben, 2 Kammern u. s. w.
zu beziehen Mittelstraße Nr. 1.

Zwei fein möblirte Zimmer mit Schlafcabinet,
nahe am Markt, sind an 1 oder 2 Herren zu ver-
mieten. Näheres Leipzigerstr. 1 bei **Bendheim.**

Schlafstelle offen gr. Märkerstraße 18, im Hofe 2 Tr.

Anständige Schlafstelle gr. Schloßgasse 4, 1 Tr.

Den Herrn, welcher Anfangs April 1863 ein
schwarzpolirtes Pianoforte, Nr. 4578, von mir
mietete, ersuche ich höflichst, seine Adresse bei Hrn.
G. Göpel in Halle, Barfüßerstraße Nr. 16, ab-
zugeben. **C. F. Rahnefeld**, jetzt in Leipzig.

Ein Sammettäschchen vom Steinweg nach dem
Markt verk. Geg. Belohn. abzug. Laubeng. 9, 1 Tr.
Journale verloren. Abzugeben in der Exped. d. Bl.

Eine silberne Cylinderuhr mit Haarkette und
Herzchen, worauf die Buchstaben K. Z., verloren.
Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d.
Bl. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Gegen
Insertionsgebühren abzuholen bei
Fr. Koch, Leipzigerstraße Nr. 110.

Eine Knabennütze liegen gebl. bei **H. Grotjan.**

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 21. April **Abendconcert.**
Auf vielseitigen Wunsch im 3. Theil Militairmusik.
Zur Auff. kommt dann mit: **Immortellenkranz**
auf das Grab Alb. Lorking's, Tongemälde
von Rosenkranz.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

F. Fiedler.

Liedertafel Eintracht.

Unser Stiftungsfest nebst Ball findet Sonntag
den 24. d. Mts. im Salon zur **Weintraube**
Abends 7¹/₂ Uhr statt. Dies Freunden und Gön-
nern zur Nachricht. Karten sind beim Herrn Gut-
fabrikant **A. Linde**, gr. Steinstraße, zu entneh-
men. **Der Vorstand.**

Bürgergarten.

Heute **Mittwoch** und **Donnerstag** zum
Gesellschaftstage der „**Humanität**“ **Bockbier**,
a Seidel 1¹/₄ *Gr.* **frischen Speckfuchen.**

Mittwoch früh Speckfuchen.

Benne'sche Bäckerei.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theil-
nahme am Begräbnistage unseres guten Vaters
unsern herzlichsten Dank.

Die Familie Weickardt.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr entschlief nach längern Leiden
unser kleiner **Otto** im Alter von 8 Monaten.

Schramm und Frau.